

Gemeinde Mainhausen, Montag, 5. November 2018

„Super betreut und gut ausgebildet“

Viel Lob zum 20-jährigen Bestehen der Freien Schule Seligenstadt-Mainhausen

Die Freie Schule kann mit Recht stolz auf sich sein, so der Tenor der anwesenden Ehrengäste, darunter auch die Mainhäuser Bürgermeisterin Fr. Ruth Disser und Landrat Hr. Oliver Quilling, als Dezernent für den Landkreis Offenbach. Zum Lernen braucht man Freiräume, die es ermöglichen, den eigenen Lernweg individuell zu finden und zu entfalten. Die Freie Schule Seligenstadt-Mainhausen hat inzwischen einen ganz besonderen Stellwert in der hessischen Schullandschaft, als „Modellschule“ mit dem Schwerpunkt Musik und wurde schon mehrfach nominiert und ausgezeichnet, u.a. beim „Deutschen Schulpreis“ und „Kinder zum Olymp“.

Bei der Akademischen Feier am Samstag gab es deshalb auch viel Lob und Anerkennung für das bisher Erreichte und die pädagogische Konzeption und Zielsetzung. Unter der Überschrift „Wie Träume wahr werden“ bot Jürgen Groh einen amüsanten, illustren und zugleich informativen Rückblick auf die 20jährige Erfolgsgeschichte, die der Weitsicht und dem Idealismus einiger Eltern der Kita „Die Wilde 13“ geschuldet ist.

Viele bürokratische Hürden mussten anfangs überwunden werden, bis zur staatlichen Anerkennung im Jahr 1998. Gestartet als Grundschule mit gerade mal 11 Kindern, bis hin zur modernen integrierten Gesamtschule mit Ganztagsangebot für die Jahrgangsstufen 0-10, ist die Freie Schule heute Lernmittelpunkt für rund 100 Schülerinnen und Schülern am Standort Zellhausen mit großer Akzeptanz weit über den Ostkreis hinaus.

Mit seinen Anekdoten „als Mann der ersten Stunde“ sorgte Jürgen Groh, neben Moderator und ehemaligem Vorstandsmitglied Holger Schulz, immer wieder für Schmunzeln und viel Kurzweil. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt vom Instrumentalensemble „na’sgehtdoch“ bestehend aus Eltern und ehemaligen Schülern der FSSM und dem Schulchor unter der Leitung von Thomas Gabriel, der den Abend mit dem Volkslied „die Gedanken sind frei“ eröffnete. Die Stars sind die Schüler – so wurde die bunte Vielfalt der zurückliegenden zwei Jahrzehnte in einer kleinen Fotoausstellung gekonnt in Szene gesetzt. Die Gäste hatten anschließend Gelegenheit sich bei einem Umtrunk mit leckerem Büffet auszutauschen, und so den Abend gemütlich und entspannt ausklingen zu lassen.